

GLASKUNST

in Coburg.Rennsteig



coburg.
rennsteig

Glaskunst in Coburg.Rennsteig



Willkommen in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig – dem Zuhause der deutschen Glaskunst!

Die Glasherstellung hat im nördlichen Oberfranken und im angrenzenden Südthüringen eine jahrhundertelange Tradition. Von Coburg bis Neuhaus am Rennweg können Sie die ganze Vielfalt der Glasproduktion bestaunen – vom traditionellen Kleinbetrieb bis hin zum internationalen Unternehmen der Glasindustrie. Diese Broschüre stellt Ihnen ausführlich die Orte und Attraktionen der Glasregion Coburg.Rennsteig vor.

Titelfoto: Glaskunst in Lauscha, © Sebastian Buff





Inhaltsverzeichnis

Bestaunen in Coburg.Rennsteig	4
Die Glaskunst der Region	6
Museen und Ausstellungen	8
Museum für Glaskunst Lauscha	10
Europäisches Museum für Modernes Glas	12
Historisches Weihnachtsmuseum	14
Schatzkammer Glas Veste Coburg	16
Glas hautnah erleben	18
ELIAS Farblashütte Lauscha	20
„Der Christbaum“ in Neuhaus am Rennweg	22
Glaszentrum Lauscha	24
Krebs Glas Lauscha	26
Kulturglas Christian Sachs	28
Weihnachtsland am Rennsteig	30
Lauschaer Glasbläserpfad	32
Veranstaltungen	34
Lauschaer Kugelmarkt	36
Lauschaer Glasperlentage	38
Coburger Glaspreis und Coburger Glasworkshop	39
Glasbläser & Werksverkäufe	40
Impressum	46
Tourist-Informationen	47





Bestaunen in Coburg.Rennsteig



Seit vielen Generationen werden gläserne Kunstwerke mit viel Feingefühl und handwerklichem Geschick in der Urlaubsregion Coburg. Rennsteig hergestellt. In den unzähligen Glashütten und Glasbläserstuben können sich Besucher von der filigranen Glaskunst verzaubern lassen! Zwischen Werksverkäufen und Museumsbesuchen können Besucher sogar selbst aktiv werden und ihr eigenes Unikat erschaffen.

Faszination pur: Die Spuren der Glasmacher lassen sich auf den uralten Pfaden, auf denen damals die großen Huckelkörbe geschleppt wurden, entdecken. Das alles inmitten der idyllischen Natur des Thüringer Waldes!



Die Glaskunst der Region

Bis in das 16. Jahrhundert lässt sich das Glashandwerk in der Region Coburg/Rennsteig zurückverfolgen. Alle Wege führen dabei nach Lauscha – der bekanntesten Glasbläserstadt Mitteleuropas. Dort wurde 1597 die erste Glashütte durch die Glasmacher Hans Greiner und Christoph Müller gebaut. Eine weitere Glashütte entstand 1707, die von da an der Ausgangspunkt für unzählige Glasbläserwerkstätten, Glasgeschäfte, Glashütten und eine internationale Erfolgsgeschichte war.

Lauscha – Geburtsort des gläsernen Christbaumschmucks

Im Jahre 1847 schufen Lauschaer Glasbläser erste Früchte und Nüsse aus Glas – ganz im Zeichen der damaligen romantischen Epoche. Bald entstanden auch Christbaumkugeln, die 1880 die Aufmerksamkeit des amerikanischen Kaufmanns Winfield Woolworth erregten und schnell zum Exportschlager wurden. Es soll ein armer Glasbläser gewesen sein, der seine Glasmurmeln einfach größer geblasen habe, weil er den Weihnachtsbaum aus Geldmangel nicht mit Süßigkeiten für seine Kinder behängen konnte.

Zwischen 1870 und 1939 erdachten sich die Lauschaer Glasbläser rund 5.000 Formen und verkauften sie in alle Welt.

Nach einigen politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen hat sich Lauscha seine Bedeutung für die Glaskunst heute wieder zurückerobert. Alte Werkzeuge und Verfahren, die wie ein Schatz über die Jahrhunderte hinweg gehütet wurden, finden nun wieder Verwendung und spielen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung neuer Formen.

Das **Museum für Glaskunst Lauscha** präsentiert die Arbeiten anhand von Exponaten von den Anfängen der Glaskunst bis heute: vom frühen Thüringer Waldglas über höfische und bürgerliche Prunk-



gefäße, Glasperlen, Glasaugen, Spielzeug und technisches Glas bis zum Kunsthandwerk der Gegenwart.

Fränkische Traditionen

Nicht nur in Lauscha, sondern auch in **Neustadt bei Coburg** hat die Glaskunst eine lange Tradition. Hier sind einige Unternehmen mit langjähriger Geschichte angesiedelt: Bei **Inge's Christmas Decor** wird das Glasbläserhandwerk bereits in der 14. Generation ausgeführt und begeistert Kunden mit schillernden Unikaten aus ihrem Manufaktursortiment. Diese können in der **Alten Weihnachtsfabrik** erworben werden. Für alle Geschichtsfans bietet sich darüber hinaus ein Gang in das **Historische Weihnachtsmuseum** an, wo sich eine der größten Weihnachtsschmucksammlungen befindet. Diese veranschaulicht auf liebevolle Weise, wie frühere Generationen das Weihnachtsfest zelebriert haben.

Auch das **Europäische Museum für Modernes Glas** in **Rödental** ist ein Muss für alle, die sich für Glaskunst begeistern. Es bietet eine Ausstellung zur Entwicklung des Studioglases von den 1960er Jahren bis in die heutige Zeit. Hier können Besucher nicht nur künstlerisch gestaltetes Gebrauchsglas, sondern auch gläserne Installationen und Skulpturen bestaunen.

Darüber hinaus bieten die **Werksverkäufe und Geschäfte** in **Masserberg**, **Neuhaus am Rennweg** und **Lauscha** ein besonderes Erlebnis, das den Zauber der Glaskunst aufleben lässt und neueste Trends vorstellt. Hier wird es schwer, an den bunten Glaskugeln, silber-schimmernden Glocken und mit Federn verzierten Vögelchen ohne einen staunenden Blick vorbeizugehen.

In der Vorweihnachtszeit sind zudem diverse Weihnachtsmärkte, beispielsweise der **Lauschaer Kugelmarkt** mit seinen unzähligen Kostbarkeiten, einen Besuch wert.



Museen und Ausstellungen

Lassen Sie sich in die schillernde Welt des Glasschmucks entführen, wo jahrhundertealte Traditionen und moderne Kunstwerke auf Sie warten!



Die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig bietet eine breite Auswahl an Museen und Ausstellungen zum Thema Glas: von der Entwicklung des Glasbläserhandwerks bis zum technischen Glasapparatebau, von altertümlichen Christbaumkugeln bis zur modernen Glasskulptur – hier kann man sich auf die Spuren der ersten Handwerker begeben und all das bestaunen, was sich daraus entwickelt hat.



Museum für Glaskunst Lauscha

Malerisch zwischen den Bergen des südlichen Thüringer Waldes liegt Lauscha. Seit über 400 Jahren ist die Geschichte dieser Stadt unweigerlich mit der Herstellung und Verarbeitung von Glas verbunden. Ende des 16. Jahrhunderts siedelten sich hier die Glasmacher Hans Greiner und Christoph Müller an und legten mit der 1597 konzessionierten Glashütte den Grundstein für die Glasbläserstadt. In unmittelbarer Nähe fanden sie die Rohstoffe, die zur Herstellung von Glas benötigt wurden. Lauscha fiel schon bald eine zentrale Rolle in der Glasproduktion zu. Auch heute ist Lauschaer Glas nicht nur Sammlern und Antiquitätenhändlern ein Begriff. Die Stadt gilt weithin als Zentrum des Kunstglasbläserhandwerks und als Geburtsort des gläsernen Christbaumschmucks.

Das **Museum für Glaskunst** wurde ganz dieser Erfolgsgeschichte gewidmet. Die mehr als hundert Jahre zurückreichende Geschichte dieses ältesten deutschen Spezialmuseums für Glas verbindet sich am Standort der traditionsreichen ELIAS Farbglashütte mit authentischer Glasproduktion. Bei einem Gang durch das Museum kann man die über **400-jährige Geschichte** des Glases in Lauscha erleben. Auf dieser Zeitreise vom späten Mittelalter bis in die Gegenwart, vom Waldglas, höfischen und bürgerlichen Prunkgefäßen, über Glasaugen, biedermeyerlichen Figuren bis zum Kunsthandwerk und zeitgenössischer Glaskunst erhält der Besucher eine Fülle von Informationen. Anschaulich wird im Museum die Entwicklung von der Perlenproduktion hin zur Herstellung des Christbaumschmucks dargestellt. Die Herstellung von gläsernem Christbaumschmuck kam ab den 1830er Jahren auf. Es waren Lauschaer Lampenglasbläser, die





Informationen

Kontakt:

Straße des Friedens 46, 98724 Lauscha
Telefon: +49 (0) 36702 20724
www.glasmuseum-lauscha.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sonntag / Feiertag: 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

erstmals Kugeln aus Glas herstellten. Dazu kamen bemalte Nüsse und Früchte, die am Christbaum den gewohnten, oft essbaren Schmuck ersetzen sollten.

Auch die **wechselnden Sonderausstellungen** machen das Museum jederzeit zu einem lohnenswerten Ausflugsziel und sorgen dafür, dass es immer noch etwas Neues zu entdecken gibt. Die Ausstellungen werden durch eine enorme Vielfalt an einzigartigen Objekten im **Schaudepot** erweitert. Der Besuch des Museum lässt sich sehr gut mit einem Besuch der ELIAS Farglashütte verbinden, welche am gleichen Standort zu finden ist und eine Menge interessanter Einblicke in das Glashandwerk bietet.



Europäisches Museum für Modernes Glas

Der lichtdurchflutete Museumsneubau im idyllischen Schlosspark Rosenau in Rödental präsentiert die jüngere und jüngste Entwicklung **internationaler Glaskunst**. Vom traditionellen Gefäß über das Figürliche bis hin zur großen Installation – hier zeigt sich modernes Glas in all seinen Facetten und Farben!

Die Herzöge von Sachsen-Coburg und Gotha waren für ihre Sammelleidenschaft bekannt. In den Kunstsammlungen der Veste Coburg werden ihre Schätze bewahrt, darunter eine Schausammlung historischer Gläser von Welt-rang. Nachdem die Glassammlung seit den 1960er Jahren um zeitgenössische Arbeiten erweitert wurde, entstand als Zweigmuseum das Europäische Museum für Modernes Glas. Den Kernbestand bilden Werke, die auf den international angesehenen **Coburger Glaspreisen** prämiert wurden.

In der Dauerausstellung erfahren die Besucher Wissenswertes zur Herstellung und Verarbeitung von Glas. Jährliche Sonderausstellungen sind einzelnen Künstlern, Sammlungen oder Themen gewidmet. Bei Veranstaltungen im museumseigenen **Lampenglasstudio** kann man Glaskünstlern über die Schulter sehen und sich sogar selbst an der Gestaltung von Glasperlen versuchen.

Größte Keramiksammlung Süddeutschlands

Im Untergeschoss des Museums ist die **Studiensammlung Keramik** zuhause, die mit über 500 Exponaten von über 250 internationalen Keramikern die größte Präsentation an moderner Keramik im süddeutschen Raum bildet.





Informationen

Kontakt:

Rosenau 10, 96472 Rödental, Telefon: +49 (0) 9563 1606
www.kunstsammlungen-coburg.de

Öffnungszeiten:

April – Oktober:

täglich: 9:30 – 13:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr

November – März:

Dienstag – Sonntag: 13:00 – 16:00 Uhr

**Besondere Höhepunkte im Glasmuseum**

Neben dem regulären Museumsbetrieb finden unterschiedliche Veranstaltungen, wie Workshops und Konzerte, statt. Einen Höhepunkt bilden die regelmäßigen Abendöffnungen in den Wintermonaten, bei denen sich die gläsernen Kunstwerke in einem ganz neuen Licht präsentieren. Das Museum bietet für Besucher Einzel- sowie Gruppenführungen an und es gibt wechselnde Sonderausstellungen zu spannenden Themen.



Historisches Weihnachtsmuseum (mit Werksverkauf)

Die Adventszeit ist etwas ganz Besonderes. Das Historische Weihnachtsmuseum in Neustadt bei Coburg fängt diese Stimmung ein und macht sie für Besucher von September bis Januar erlebbar.

Es war im Sommer 1986, als der Neustadter Geschäftsmann Klaus Müller-Blech während einer Reise in die USA alten gläsernen Weihnachtsschmuck entdeckte, wie ihn seine Vorfahren über Generationen herstellten und wie er auch im eigenen Familienbetrieb Inge's Christmas Decor hergestellt wird. Er brachte gläserne Vögel mit nach Hause und legte damit den Grundstein für eine der weltweit schönsten Sammlungen antiker Weihnachtsschmuckstücke. Gemeinsam mit seiner Frau Birgit, die einer alten Thüringer Glasbläserfamilie entstammt, erweiterte er die Sammlung auf über 20.000 Exponate, die im Historischen Weihnachtsmuseum im Obergeschoss der **Alten Weihnachtsfabrik** bestaunt werden können.

Die Geschichte des Weihnachtsfestes

Von den christlichen Wurzeln über die Entstehungsgeschichte der Krippe und des Weihnachtsbaumes bis zu den Hintergründen der unterschiedlichen Gabenbringer, wie Nikolaus, Christkind und Weihnachtsmann, erfahren Besucher alles über die Traditionen der Adventszeit und des Weihnachtsfestes. Im „Livingroom“, einem nachgebauten und typisch amerikanischen Wohnzimmer, kann man einen Blick auf Santa Claus erhaschen, wie er gerade wieder durch den Kamin verschwindet. Auch historischer Baumschmuck wird gezeigt, unter anderem aus Watte, Luxuspapier und leonischen Drähten.





Informationen

Kontakt:

Sternenweg 2, 96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: +49 (0) 9568 891930, www.inge-glas.de

Öffnungszeiten:

Jährlich September bis Januar, aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf der Website.
Weihnachtsfeiertage und Neujahr geschlossen.



Das Highlight: Christbaumkugeln

Das Highlight des Weihnachtsmuseums bildet eine umfangreiche Sammlung von gläsernem Baumschmuck aus den letzten zwei Jahrhunderten. Anhand zahlreicher Exponate unterschiedlichster Farben und Formen wird dessen Geschichte erzählt. Nach dem Zweiten Weltkrieg war Neustadt bei Coburg Zufluchtsort für viele Glasbläser aus dem Thüringer Wald. In Hörbeispielen berichten Zeitzeugen aus ihrer Kindheit und erzählen aus ihrem Leben in der Nachkriegszeit. Eine nachgestellte Glasbläserwerkstatt verbildlicht das harte Leben der Handwerkerfamilien, in denen schon die Kinder in die Produktion der Christbaumkugeln involviert waren.



Schatzkammer Glas auf der Veste Coburg

Auf der Veste Coburg prunkt eine **historische Glassammlung**, die zu den bedeutendsten ihrer Art in ganz Europa gehört. Den Kernbestand bilden **venezianische Werke** des 15. bis 17. Jahrhunderts, darunter absolute Raritäten wie die **große Millefiorikugel**. Sie gehen zum Großteil auf die Sammelleidenschaft Herzog Alfreds von Sachsen-Coburg und Gotha (1844–1900) zurück. Dessen Witwe übergab seine kostbaren Gläser an die Kunstsammlungen. Doch nicht nur Werke aus Venedig, auch Gläser des Barock aus herzoglichem Besitz, wichtige Objekte des 19. Jahrhunderts sowie Gläser im Jugendstil und Art Déco machen die Ausstellung zu etwas Besonderem.

Gemeinsam mit Objekten unterschiedlichster Herkunft bilden sie eine Schatzkammer, in der Besucher 1.000 Jahre künstlerisch gestaltetes Glas erkunden können. **Medienstationen** bieten Hintergrundwissen zur Glasherstellung und zu den einzelnen Exponaten. Die Inschriften, Bilder und historischen Überlieferungen lassen die Geschichten rund um die einzelnen Glaskunstwerke lebendig werden und nehmen den Besucher mit auf eine ganz besondere Zeitreise.

Die Veste Coburg ist für Besucher ganzjährig geöffnet. Auf dem Weg zur „Schatzkammer Glas“ kommt man am Lutherzimmer vorbei, wo das bedeutende **Coburger Hedwigsglas** präsentiert wird. Es stammt aus dem 11. Jahrhundert, gelangte später in den Besitz des Reformators Martin Luther und darf in jeder Hinsicht als das bedeutendste Objekt der Kunstsammlungen bezeichnet werden. Blickt man beim Rundgang durch die historische Veste von den Kunstwerken auf, bieten sich immer wieder traumhafte Ausblicke auf das Coburger Land.





Informationen

Kontakt:

Kunstsammlungen der Veste Coburg
Veste Coburg, 96450 Coburg
Telefon: +49 (0) 9561 8790
www.kunstsammlungen-coburg.de

Öffnungszeiten:

April – Oktober: täglich 9:30 – 17:00 Uhr
November – März: Di-So: 13:00 – 16:00 Uhr

Im Jahr 1837 begann Ernst I. von Sachsen-Coburg und Gotha auf der Veste Coburg die herzoglichen Sammlungen zusammenzutragen, welche ab 1839 in Ausstellungsräumen als Museum zugänglich waren. Angefangen mit Waffen und kirchlichen Kunstschätzen kam wenig später das bedeutende Kupferstichkabinett hinzu. Durch Prinz Albert wurde die Ausstellung um kunsthandwerkliche Bestände aus verschiedenen Schlössern ergänzt, welche die Grundlage für die heutige Schatzkammer Glas bildeten.





Glas hautnah erleben

Besuchen Sie eine der vielen Glashütten in der Region und erleben Sie, wie glühend heiß und spannend die Arbeit der Glasmacher ist!



Zahlreiche Unternehmen, Einrichtungen und Angebote ermöglichen es Interessierten, Glas in all seinen Facetten hautnah zu erleben. Die Faszination der Glasmacherei, die Herstellung von filigranen Schmuckstücken und das Blasen einer ganz eigenen Glaskugel – all das wartet auf die Besucher der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Der Besuch einer Glashütte ist in jedem Fall ein besonderes Erlebnis und schafft Momente, die in Erinnerung bleiben.



ELIAS Farbglas- hütte Lauscha

Die Glasmacher seit 1853. Heute ist die ELIAS Glashütte die letzte Glashütte im Ort, wo immer noch nach alter Rezeptur Farbglas geschmolzen wird: Aus Sand, Soda, Pottasche und Kalk sowie farbigen Oxiden und jeder Menge Leidenschaft entsteht hier in der Nacht bei 1.500 °C schönsten Farbglas, das unter anderem zu Rosen- und Gartenkugeln, Orchideen- und Blumenstäben sowie dem Original Thüringer Waldglas weiterverarbeitet wird.

Schauen Sie von der **Hüttengalerie** aus den Glasmachern bei ihrer Arbeit am Hüttenofen „über die Schultern“. Möglich ist das i.d.R. von Montag bis Samstag bis gegen 13 Uhr; dann ist das Glas aufgearbeitet und die Schmelze für den folgenden Tag wird vorbereitet.

Vor der Lampe, wie der Brenner in der Fachsprache genannt wird, fertigen die Kunstglasbläser filigrane Kunstwerke, wie Blumen, Tiere oder Glasfederhalter. Die **Glasbläser-Schauwerkstatt** ist täglich bis Ladenschluss geöffnet. **Mitmachaktion:** Versuchen Sie sich beim Traumkugelblasen.

Im **ELIAS-Theater** berichtet der Hüttengründer Elias Greiner Veters Sohn von Lauschaer Erfindungen, wie dem gläsernen Christbaumschmuck oder den Glasaugen. Erfahren Sie in der crossmedialen 12-minütigen Show, wie es der Glasstadt Lauscha und der Glashütte seit der Gründung erging.

Alle Glasartikel aus unserer Produktion und von Partnerbetrieben sowie Christbaumschmuck, handgemacht aus Lauscha, finden Sie ganzjährig im über 900 qm großen **Werksverkauf mit Weihnachtswelt**.





Informationen

Kontakt:

Straße des Friedens 46, 98724 Lauscha

Telefon: +49 (0) 36702 28125

www.farbglashuette-lauscha.de

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag von 10:00 – 17:00 Uhr

Sonntag/Feiertage von 11:00 – 17:00 Uhr



„Der Christbaum“ in Neuhaus am Rennweg

Seit dem Jahre 1848 gibt es die Glasbläserei „Der Christbaum“ schon. Seitdem wird dort auf **traditionelle Weise** Christbaumschmuck aus dem original Lauschaer Glas hergestellt.

1995 ist „Der Christbaum“ aus Platzgründen und aufgrund einer Betriebsvergrößerung von Lauscha in das beschauliche Örtchen Neuhaus am Rennweg, das auf dem Höhenweg des Thüringer Waldes liegt, gezogen. Dort sind fast das ganze Jahr über die Pforten für Besucher geöffnet.

Aushängeschild des Unternehmens „Der Christbaum“ ist ein **riesiger Weihnachtsmann**, der hoch über dem Boden an der Spitze der Betriebsstätte thront und Ausschau hält nach den Wünschen aller Menschen und den neuesten Trends in der Weihnachtswelt.

„Der Christbaum“ (Greiner-Mai GmbH) ist heute bereits in der 6. Generation in Familienbesitz und setzt auch weiterhin auf die **handgearbeitete Glasherstellung**, sodass das schönste Fest des Jahres auch für Kinder und Kindeskiner noch so erhalten wird, wie sie es aus Erzählungen kennen.

Im „Christbaum“ werden wie vor 150 Jahren Repliken des Original Lauschaer Christbaumschmucks gefertigt. Besucher können sich in der Weihnachtswerkstatt von der Tradition des Glasbläserhandwerks überzeugen und den Glasbläsern und Glasmalern dabei zuschauen, wie sie in **traditioneller und liebevoller Handarbeit** die schönsten Weihnachtsdekorationen herstellen. Im „Christbaum“ wird die Philosophie von Weihnachten mit viel Herz gelebt, sodass bei einem Besuch verloren geglaubte Gefühle wie Geborgenheit, Glückseligkeit und ein entzücktes Staunen zurückkehren.





Informationen

Kontakt:

Am Herrnberg 7c, 98724 Neuhaus am Rennweg

Telefon: +49 (0) 3679 725194

www.derchristbaum.com

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag: 13:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 17:00 Uhr

Sonntag/Feiertage: 11:00 – 17:00 Uhr



Glaszentrum Lauscha

Im Glaszentrum Lauscha finden Besucher die ganze Vielfalt des Werkstoffes Glas. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem **haus-eigenen Werksverkauf**: In drei Häusern, auf mehr als 1.000 m², können sich Besucher von den schillernden Kunststücken bezaubern lassen. Mehr als 5.000 handgefertigte Artikel sind dabei in mehrere Themenbereiche gegliedert: vom rustikalen Hüttenglas bis hin zum figürlichen Glas eines Glaskünstlers, vom **original Lauschaer Christbaumschmuck** über das Gebrauchsglas bis hin zum gläsernen **Modeschmuck**.

Die Vielfalt der Artikel hält für jeden etwas bereit und lässt Herzen höher schlagen. Der Werksverkauf des Glaszentrums ist an 362 Tagen im Jahr für Besucher geöffnet. Hier finden sich an zahlreichen Schaubäumen die erlesensten und feierlichsten Stücke des Lauschaer Christbaumschmucks, der in dieser Form und Vielfalt wohl nur in der Glasbläserstadt Lauscha erhältlich ist.

In der **Studioglashütte** kann der Glasherstellungsprozess außerdem täglich hautnah erlebt werden. Die Ofentechnik in der Glashütte wurde 2011 erneuert, sodass heute moderner und sauberer gearbeitet wird als in alten Zeiten. Was jedoch gleichgeblieben ist, sind die traditionellen Arbeitsmethoden, die die leidenschaftlichen Glasmacher und Glasbläser hier anwenden.

Tradition und Moderne gehen in dieser Glashütte eben eine perfekte Symbiose ein. Besucher dürfen allen Arbeitern über die Schulter sehen, die Hitze am eigenen Leib spüren, den heißen Wasserdampf einatmen und mit den Meistern ins Gespräch kommen. Hier freut man sich sehr auf alle Besucher!





Informationen

Kontakt:

Straße des Friedens 22, 98724 Lauscha

Telefon: +49 (0) 36702 20808

www.glaszentrum-lauscha.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag von 10:00 – 17:00 Uhr



Krebs Glas Lauscha

Nach der Wende übernimmt die Familie Krebs die Thüringer Glasschmuck GmbH in Lauscha, benennt sie zu Krebs Glas Lauscha um und ist fasziniert von der Idee, hochwertigen **Glas-Christbaumschmuck auf traditionelle Art** und Weise herzustellen. Zu diesem Zeitpunkt stellte die Familie Krebs bereits erfolgreich Christbaumschmuck in Rosenheim her.

Die kleine Stadt Lauscha im Thüringer Wald ist die Heimat der Glasbläser auf diesem Gebiet. Die Produkte werden von Fachkräften hergestellt, die auf Basis vererbter Erfahrungen, gepaart mit modernen Produktionsmethoden, die Thüringer Glasbläserkunst fortführen.

Seit dem Jahr 1999 gibt es neben Büroräumen und einem 200 qm großen Showroom in Lauscha auch einen **ganzjährig geöffneten Werksverkauf**. Auf rund 350 qm erleben Besucher hier Weihnachtsstimmung pur. Von Aktionsartikeln bis hin zu exklusiven Sammlerstücken und Sonderanfertigungen finden Sammler und Interessierte hier alles, was das Weihnachtsherz begehrt. Zusätzlich gibt es eine Arbeitsstube aus dem Jahr 1900, in der man eine Zeitreise in die Vergangenheit des Christbaumschmucks machen kann. In dieser traditionellen Arbeitsstube laden **Live-Vorführungen der Glasbläser und Christbaumschmuck-Veredler** dazu ein, die Entstehung der Kunststücke aus nächster Nähe zu verfolgen.

Auf Anfrage werden für Gruppen individuelle Programme angeboten, die Informationen zur Unternehmensgeschichte, Glühwein, personalisierte Christbaumkugeln und viele weitere Highlights beinhalten. Auch haben Besucher die Möglichkeit eine eigene Baumkugel aufzublasen.



Informationen

Kontakt:

Am Park 1, 98724 Lauscha
Telefon: +49 (0) 36702 2880
www.krebslauscha.de

Öffnungszeiten:

alle aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Website



Kulturglas

Christian Sachs

Die Gemeinde Masserberg befindet sich im Westteil des Thüringer Schiefergebirges und bekam dank seiner sauberen und klaren Luft im Jahr 1999 das Prädikat Heilklimatischer Kurort verliehen. Doch nicht nur Kurgäste und Wanderer zieht es in diesen idyllischen Ort. Auch die Kunst der Glasgestaltung und des Glasblasens ist hier vertreten und bietet Gästen ein spannendes Erlebnis

In seiner **Werkstattgalerie „Kulturglas“** kann Christian Sachs seine Kreativität voll ausleben und wahre Kunstwerke erschaffen. Neben Schmuck entwirft und gestaltet der Glaskünstler filigrane Meisterwerke in allen Größen und Formen. Hier erfahren Sie beispielsweise was ein Philosophenleuchter ist oder was es mit dem Hochzeitsknoten auf sich hat.

Seit 2019 ist Christian Sachs Mitglied im **Verband Bildender Künstler in Thüringen** und präsentiert seine Arbeiten in verschiedenen Ausstellungen und auf Messen. Doch nicht nur auf ebensolchen Veranstaltungen können Interessierte die einzigartigen Kunstwerke bestaunen. In seiner Werkstattgalerie in Masserberg lädt er Besucher zum Entdecken und Kaufen ein.

Zu regelmäßigen Terminen wird außerdem **die Veranstaltung GLAS & KUNST** angeboten und es gibt die Möglichkeit für Besucher sich selbst im Glasblasen zu versuchen. Diese Veranstaltung richtet sich an Menschen jeden Alters und ist besonders für Kinder ab 6 Jahren ein pädagogisch wertvolles Erlebnis. Zusätzlich können Kunstbegeisterte einen **Einzelkurs zum Thema Glasgestaltung** buchen, bei dem ein eigenes Kunstwerk unter Anleitung vom Glaskünstler gestaltet werden kann. Es sind kostenfreie Kundenparkplätze vorhanden.





Informationen

Kontakt:

Hauptstr. 7a, 98666 Masserberg

Telefon: +49 (0) 36870 50094

www.kulturglas.de

Öffnungszeiten:

Mi – Fr von 10:00 – 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Samstag von 10:00 – 16:00 Uhr

Sonntag von 10:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr



Weihnachtsland am Rennsteig®

Im Weihnachtsland am Rennsteig® – von Neuhaus am Rennweg über Lauscha, Steinach, Sonnberg, Rauenstein bis Schalkau - wird Weihnachten das ganze Jahr über zu einem Erlebnis. Seit 2021 gehört der mundgeblasene, versilberte Lauschaer Christbaumschmuck zum Immateriellen UNESCO-Kulturerbe und seit März 2024 gehört das mundgeblasene Hohl- und Flachglas gar zum UNESCO Weltkulturerbe der Menschheit. Die neue Weihnachtsdestination und Manufakturmarke Weihnachtsland am Rennsteig® würdigt dieses historische Vermächtnis und versinnbildlicht das, was mit Leidenschaft und handwerklichem Können verwirklicht wird. Entdecken und Erleben Sie einzigartige Geschichten der verschiedenen Künstler und Handwerker. Wollen Sie Glas mal selbst ausprobieren? Einen Schnuppertag in Sachen Glasgestaltung, ein Einzelcoaching einen ganzen Tag von 10 Uhr bis 15 Uhr in Lauscha - die Lauschaer Glasbläserin ist nur für Sie da, zeigt, erklärt, berät, coacht Sie bei Ihren Selbstversuchen. Arbeitsmittel wie Brenner, Werkzeuge und Glas sind inklusive und Ihre kleinen Kunstwerke nehmen Sie selbstverständlich dann mit nachhause. Die Glaskunst-Lauscha macht gern ein individuelles Angebot

Nicht nur Handwerk finden Sie im Weihnachtsland am Rennsteig® sondern auch die idyllische Landschaft des Thüringer Waldes. Der Rennsteig lädt Naturfreunde zum Wandern und Radfahren ein. Die Thüringer Bergbahn ist weltweit die einzige Normalspurbahn die Passagier- und Güterwagen transportieren kann. Sie besteht aus einer 1,4 km langen Standseilbahn mit 25% Steigung, einer Abt'schen Ausweiche in der Mitte und einer 2,5km langen elektrifizierten Flachstrecke. Und es gibt noch viel mehr zu Entdecken.



Informationen

Kontakt:

Lauscha Glaskunst - Rita Worm
über Facebook und Instagram
www.lauscha-glaskunst.de
rita.worm@lauscha-glaskunst.de
Tel.: +49 (0) 171 4332982







Lauschaer Glasbläserpfad

Für alle, die am original Lauschaer Christbaumschmuck reges Interesse zeigen, bietet sich eine **Wanderung** auf dem **Glasbläserpfad** als Erlebnisausflug an.



Der rund 15 km lange Weg war Mitte des 19. Jahrhunderts die kürzeste Verbindung zwischen Lauscha und Sonneberg. Auf dem unbefestigten Weg, der über Steinach führte, lieferten meistens die Frauen und Familien der Glasbläser ihre in Heimarbeit gefertigten, gläsernen Kostbarkeiten in Tragekörben und auf speziellen Holzgestellen (Raaf) an die in Sonneberg ansässigen Händler. Von ihnen erhielten sie meist nur einen Hungerlohn, welcher kaum ihre Lebenshaltungskosten deckte.

Selbst nachdem die Eisenbahnstrecke Lauscha-Sonneberg im Jahre 1886 in Betrieb genommen wurde, mussten die Christbaumschmuckhersteller in Anbetracht ihrer finanziellen Situation auf die entlastende Bahnfahrt verzichten und ihre Waren weiterhin über den steinigen Pfad transportieren.

In der Zeit bis etwa Mitte des 20. Jahrhunderts übernahmen vorwiegend die Ehe- oder Botenfrauen das Tragen der Schätze nach Sonneberg, während die Glasbläser weitere Kostbarkeiten produzierten. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Christbaumschmuck aus der kleinen Stadt am Fuße des Rennsteigs bereits eine weltweite Bekanntheit erlangt und war sehr begehrt.

Aufgrund der saisonbedingten Nachfrage war der Lieferweg besonders in den kalten Monaten sehr kräftezehrend. Erst zu Beginn der 1950er Jahre, als die Lauschaer Glasbläser sichere Arbeitsverhältnisse in der Christbaumschmuckherstellung hatten, verlor der Transportpfad seine Bedeutung.



Veranstaltungen

Besuchen Sie die jährlichen Veranstaltungen in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig und lassen Sie sich von Glas und Glitzer verzaubern – für Erlebnisse, die in Erinnerung bleiben!



Die hiesigen Veranstaltungen und Events zum Thema Glaskunst sind immer einen Besuch wert. Wer sich für traditionellen Glasschmuck und glänzende Geschenke interessiert, wird sicher nicht enttäuscht. Neben den vielfältigen Veranstaltungen, die direkt in den Glashütten und Glasmachereien stattfinden, sollte in der Vorweihnachtszeit ein Stopp auf dem berühmten Lauschaer Kugelmarkt eingelegt werden. Darüber hinaus bieten die Lauschaer Glasperlentage eine Auswahl an (internationalen) Kunstwerken und beim Coburger Glasworkshop darf sogar selbst Hand angelegt werden bei der Glasherstellung.



Lauschaer Kugelmarkt

In der Vorweihnachtszeit lädt die Glasbläserstadt Lauscha zu einem **Weihnachtsmarkt der besonderen Art** ein: Im Stadtzentrum findet man den traditionellen Kugelmarkt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und der original Lauschaer Glaskunst. Der **Kugelmarkt** findet jeweils am ersten und zweiten Adventswochenende statt. Unter anderem erleben Besucher hier, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Darüber hinaus reihen sich auf der Glasmeile das **Museum für Glaskunst**, die **Hüttenweihnacht** der **ELIAS Farbglashütte** und die **Weihnachtsmanufaktur** aneinander. In zahlreichen Glasboutiquen und Glasbläsereien lässt sich alles finden, was das Herz begehrt: von klassischem Christbaum- über Modeschmuck bis hin zu feinen Dekorationen.

Während der beiden Wochenenden verwandelt sich die gesamte Lauschaer Innenstadt zu einem einzigen Weihnachtsmarkt. Wo das Auge hinreicht, finden die Besucher Christbaumkugeln, Herzen, Zapfen, Glocken, Tropfen, Trompeten und Engel. Nicht umsonst sehen die Lauschaer Bürger „ihren“ Kugelmarkt als den wahren Spezialmarkt für alles, was gläsern und weihnachtlich ist. Zahlreiche Besucher von nah und fern strömen jährlich durch die Glasbläserstadt, um das alte Handwerk genau dort zu erleben, wo auch sein Geburtsort liegt. Ein Besuch auf dem Lauschaer Kugelmarkt ist alles, was man sich erträumt: ein Bummel durch die weihnachtlich dekorierten Straßen, leuchtende Augen und Glücksmomente, märchenhafte Stimmung, Geschichte und Tradition sowie moderne Kunst.

Die Lauschaer Vereine, Gastwirte und Markthändler sorgen während des Kugelmarktes für eine **reichhaltige Bewirtung** der Marktbesucher.





Informationen

Ort:

Innenstadt zwischen Bahnhof und Farblashütte
98724 Lauscha

Termin:

immer am 1. und 2. Adventswochenende





Lauschaer Glasperlentage

Am Geburtsort des gläsernen Christbaumschmucks wartet eine ganz besondere Veranstaltung auf alle Glasliebhaber: In der **ELIAS-Glashütte** finden jährlich die **Lauschaer Glasperlentage** statt, bei denen ein ganzes Wochenende voller Farben, Kunst und Mitmachgelegenheiten auf dem Plan stehen. Auf den Glasperlentagen treffen unzählige Glaskünstler, Aussteller, Händler und Besucher aufeinander. Neben einem **breiten Verkaufsangebot**, das von live gezogenen Glasstäben, über einzigartigen Schmuck bis hin zu Kunstwerken reicht, kann Glasbläsern vor Ort über die Schulter geschaut werden, wenn neue Kostbarkeiten entstehen. Darüber hinaus haben Besucher die Möglichkeit, an **speziellen Vorführungen** teilzunehmen. Die Themen sind jeweils jährlich auf der Internetpräsenz der Lauschaer Glasperlentage zu finden. Der **Glasperlenwettbewerb** zugunsten der Elterninitiative krebskranker Kinder Jena e.V. und viele weitere gläserne Highlights runden dieses extravagante Event ab.

Informationen

Ort:

ELIAS Farbglashütte Lauscha
Straße des Friedens 46
Telefon: +49 (0) 3 6702 28125
www.farbglashuette-lauscha.de

Termin:

jährlich im März, Termine unter
www.farbglashuette-lauscha.de





Coburger Glaspreis und Coburger Glasworkshop

Coburger Glaspreis - Wettbewerb und Ausstellung

Der Coburger Glaspreis ist der wichtigste Wettbewerb für zeitgenössische Kunst aus Glas in Europa. Er wurde zuletzt im Jahr 2022 durchgeführt. Rund 30.000 Besucherinnen und Besucher kamen in die Ausstellung in den Kunstsammlungen der Veste Coburg und im Europäischen Museum für Modernes Glas in Rödentel.

Coburger Glasworkshop

Der Coburger Workshop für Glaskunst im Europäischen Museum für Modernes Glas in Rödentel ist ein jährlich wiederkehrendes Event für interessierte Besucher und Glaskünstler. Die Kunstwerke der Künstlerinnen und Künstler sind in einer Sonderausstellung zu sehen.



Informationen

Ort:

Europäisches Museum für Modernes Glas
Rosenau 10, 96472 Rödentel
Telefon: +49 (0) 9563 1606
www.kunstsammlungen-coburg.de

Termin:

Termine unter
www.kunstsammlungen-coburg.de





Glasbläser & Werksverkäufe

Erleben Sie Glas in all seinen Farben und Formen – direkt bei den Glasbläsereien und ihren Verkaufsstellen!



Die unzähligen Glasbläsereien, Glashütten und Glaskünstler sind überall in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig angesiedelt. Die Künstler sind mit viel Leidenschaft und Freude bei der Sache und freuen sich das ganze Jahr über interessierte Besucher. Viele der Glashersteller bieten darüber hinaus die Möglichkeit, Kunstwerke, Schmuck und Gebrauchsglas im eigenen Werksverkauf zu erstehen. Die Glashütten mit ihren zauberhaft dekorierten Einkaufswelten bereichern daher jeden Ausflug in Nordbayern und Südthüringen.





Glaskünstler/Werksverkäufe

Partnerbetriebe	Angebot
Christian Sachs Hauptstraße 7a, 98666 Masserberg Telefon: +49 (0) 336870 50094 www.kulturglas.de	Glaskünstler Glasschmuck, Hochzeitsgeschenke
Greiner-Mai GmbH „Der Christbaum“ Am Herrnberg 7c, 98724 Neuhaus am Rennweg Telefon: +49 (0) 3679 725194 www.derchristbaum.com	Glaskünstler Christbaumschmuck- Manufaktur,
ELIAS Farbglashütte Lauscha Straße des Friedens 46, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 179970 www.farbglashuette-lauscha.de	Werksverkauf Glasmurmeln, Röhren & Stäbe, Thüringer Waldglas
Formgeblasener Christbaumschmuck Haberland Kreuzstraße 18, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 21485 www.haberland-baumschmuck.de	Glaskünstler Christbaumschmuck in allen Formen
Friedrich Seiler GmbH Plattenäcker 17, 96465 Neustadt bei Coburg Telefon: +49 (0) 9568 5154 www.seilerglas.com	Werksverkauf Weihnachts- und Osterschmuck
Glas & Geschenke Kluge Straße des Friedens 8a, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 20284 www.glas-kluge.de	Glaskünstler Weihnachten, Blumengießßer, Ostereier
Glas-Atelier Andreas Tresselt Straße des Friedens 15, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 21906 www.glasatelier-tresselt.de	Glaskünstler Christbaumschmuck, Blumenstäbe, Weihnachtsdekoration
Glasbläserei Andreas Voigt Unterland 50, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 21289 www.voigt-glas.de	Kunstglasbläser für Hohl- & Massivglas, Glasschmuck und be- malte Glasartikel
Glasbläserei Schmidt Lauscha Oberlandstraße 104, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 21608 www.lauschashop.de	Glaskünstler Bewässerungskugeln, Durstkugeln, Gießblumen



Partnerbetriebe	Angebot
Glasbläserei Willy Knoth Oberlandstraße 106, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 21303 www.lauschaer-glaswelt.de	Glaskünstler Weihnachtsschmuck, Gartenkugeln, Dekoration
Glaslädle Lauscha Straße des Friedens 33, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 20368 www.glaslaedle.de	Glaskünstler Christbaumschmuck, Radiometer, Glasschreiber
Inges Christmas Decor GmbH Sternenweg 2, 96465 Neustadt bei Coburg Telefon: +49 (0) 9568 8570 www.inge-glas.de	Werksverkauf Christbaumschmuck, Glasdekoration
Jingle-Bells Lauscha Straße des Friedens 3, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 30811 www.jingle-bells-lauscha.de	Glaskünstler Gartenkugeln, Christbaumschmuck, Glasschmuck
Krebs Glas Lauscha GmbH Am Park 1, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 2880 www.krebslauscha.de	Werksverkauf Christbaumschmuck, Figuren, Herbst/Hallo- ween, Ostern
Lauschaer Glas GmbH Kreuzstraße 22, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 20190 www.lauschaerglas-gmbh.de	Glaskünstler Weihnachtsschmuck, Tiere, Schröpfgläser
Malstübchen Katrin Albrecht Straße des Friedens 16, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 30777	Glaskünstler Glas- & Porzellanmalerei
Glaszentrum Lauscha Straße des Friedens 22, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 20808 www.glaszentrum-lauscha.de	Werksverkauf Christbaumschmuck, Thü- ringer Waldglas, Glasfiguren, gebrauchsfähiges Glas
Scheler Ambiente Lauscha Oberlandstraße 20, 98724 Lauscha Telefon: +49 (0) 36702 20523 www.christbaumschmuck-ambiente.de	Glaskünstler Weihnachtsschmuck

Glaskünstler/Werksverkäufe

Partnerbetriebe	Angebot
Vogel - die Glasbläserei Rottenbach 8, 96523 Steinach Telefon: +49 (0) 36762 32265 www.lichtmuehlen.de	Glaskünstler Radiometer, Sanduhren, Glasperlen
Coburger Glasgassen Zusammenschluss von Künstlern in der Coburger Innenstadt Vero Vetro Neugasse 5, 96450 Coburg Telefon: +49 (0) 174 2828809 www.vero-vetro.de Kunstglaserei Böhme Neugasse 1, 96450 Coburg Telefon: +49 (0) 9561 75687 www.boehmeglas.de	Glaskünstler Tiffany und Glasfusing Glaskünstler Glasfusing, Glasmalerei
Karl Eschrich GmbH Karl-Marx-Straße 41, 96515 Sonneberg Telefon: +49 (0) 36762 8264 www.karl-eschrich.de	Chemisch-Pharmazeu- tische Glaswaren
Glasgestalterin Beate Zange Hohe Warte 44, 96515 Sonneberg OT Haselbach Telefon: +49 (0) 36762 8694 www.glasgestalterin.de	Glaskünstler Orchideenstäbe, Glas- kreisel, Glasschreiber, Glasblumen
Glasbläsermeister Falk Hausdörfer Sommerleite 4, 96515 Sonneberg OT Haselbach Telefon: +49 (0) 36762 84907 www.glas-ambiente.de	Glaskünstler Thüringer Christbaum- schmuck, Dekoartikel
Krank Christbaumschmuck Inh. Sigrid Krank Giftigstraße 27/29, 96515 Sonneberg Telefon: +49 (0) 36762 80252 www.christbaumschmuck-krank.de	Glaskünstler Christbaumschmuck nach Lauschaer Art
Glasbläserei Thüringer Weihnacht Neumannsgrunder Straße 1, 98724 Neuhaus am Rennweg Telefon: +49 (0) 36704 80829 www.glas-bartholmes.de	Glaskünstler Christbaumschmuck, Osterartikel, Vögel







Impressum

Fotografie ©: ELIAS Farbglashütte Lauscha, Europäisches Museum für Modernes Glas, Glaszentrum Lauscha, hayo – stock.adobe.com, INGE Glas, Instagram: @bisabiho, Kulturglas Christian Sachs, Kunstsammlungen der Veste Coburg, Krebs Glas Lauscha, Marco Fischer – Thüringer Tourismus GmbH, Martin Kirchner – Thüringer Tourismus GmbH, Museum für Glaskunst Lauscha, Paul Hentschel Photography, Rainer Brabec – www.rainerbrabec.de, Steffi Rebhan, Tourist-Information Lauscha, Tourist-Information Neuhaus am Rennweg, Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. und dessen Partner.

Herausgeber: Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg
Vereinsregister Coburg VR 200 384
Geschäftsführer: Dr. Jörg Steinhardt
Vorsitzender: Landrat Sebastian Straubel

Alle Angaben trotz sorgfältiger Prüfung ohne Gewähr.
Für Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
3. Auflage: 7.000 Stück.





Tourist-Informationen

Detaillierte Informationen und Tipps erhalten Sie in unseren Tourist-Informationen.

Coburg und Umgebung

Tourist-Information Coburg

Herrngasse 4, 96450 Coburg
Telefon: +49 (0) 9561 898000
marketing@coburg.de
www.coburgmarketing.de

Tourist-Information Neustadt bei Coburg

Bahnhofstraße 22, 96465 Neustadt b. Coburg
Telefon: +49 (0) 9568 81139
tourist@neustadt-bei-coburg.de
www.neustadt-bei-coburg.de

Bad Rodach und Umgebung

Gästeinformation Bad Rodach

Schlossplatz 5, 96476 Bad Rodach
Telefon: +49 (0) 9564 1550
touristinfo@bad-rodach.de
www.tourismus-bad-rodach.de

Touristinformation Stadt Heldburg

Hauptstraße 4, 98663 Heldburg
Telefon: +49 (0) 36871 20159
info@stadt-heldburg.de
www.stadt-heldburg.de

Gästeinformation Straufhain

Obere Marktstraße 3, 96646 Straufhain
Telefon: +49 (0) 36875 657921
gaesteinfo@gemeinde-straufhain.de
www.gemeinde-straufhain.de

Rennsteig

Tourist-Information Lauscha

Straße des Friedens 46, 98724 Lauscha
Telefon: +49 (0) 36702 22944
touristinfo@lauscha.de
www.lauscha.de

Tourist-Information Neuhaus am Rennweg

Marktstraße 3, 98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon: +49 (0) 3679 7890438
info@rennsteigregion-neuhaus.de
www.rennsteigregion-neuhaus.de

Tourist-Information Masserberg

Hauptstraße 37, 98666 Masserberg
Telefon: +49 (0) 36870 57015
info@masserberg.de
www.masserberg.de

Sonneberg und Umgebung

Tourist-Information Sonneberg

Bahnhofplatz 3, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 (0) 3675 702711
tourismus@stadt-son.de
www.sonneberg-tourismus.de

Tourist-Information der Stadt Seßlach

Luitpoldstraße 3, 96145 Seßlach
Telefon: +49 (0) 9569 1885566
info@sesslach.de
www.sesslach.de

Service-Punkt Dörfles-Esbach

Linden Drogerie
Neustadter Straße 18, 96487 Dörfles-Esbach
Telefon: +49 (0) 9561 62186

Initiative Rodachtal Ummerstadt

Marktstraße 33, 98663 Ummerstadt
Telefon: +49 (0) 36871 30317
post@initiative-rodachtal.de
www.initiative-rodachtal.de

Tourist-Information Hildburghausen

Markt 25, 98646 Hildburghausen
Telefon: +49 (0) 3685 774184
tourist-info@hildburghausen.de
www.hildburghausen.de

Tourist-Information Steinach

Dr.-Max-Volk-Straße 21, 96523 Steinach
Telefon: +49 (0) 36762 34813
tourismus.info@steinach-thueringen.de
www.steinach-thueringen.de

Naturparkinformationszentrum Spechtsbrunn

Am Rennsteig 1, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 (0) 36703 70812
tourismus@stadt-son.de
www.sonneberg-tourismus.de

Tourist-Information Eisfeld

Marktplatz 2, 98673 Eisfeld
Telefon: +49 (0) 3686 300308
touristinfo@stadt-eisfeld.de
www.blessberg-region.de

Tourist-Information „Schaumberger Land“

Am Bahnhof 1A, 96528 Schalkau
Telefon: +49 (0) 36766 82234
info@schaumberger-land.de
www.schaumberger-land.de



Tourismusregion Coburg.Rennsteig e. V.

Lauterer Straße 60

96450 Coburg

Telefon +49 (0) 9561 7334700

info@coburg-rennsteig.de

www.coburg-rennsteig.de